Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

Heft: 3

Artikel: Kathol.-Pädagogischer Weltverband

Autor: Auer, L.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-525043

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und endlich:

"Ein großes religiöses Gebilbe, bas Christentum, ist in voller innerer Auflösung begriffen. Nichts tann bieser Auflösung Ginhalt tun, alle Bersuche machen das Uebel nur ärger, und je beflissener und gewalttätiger die ihrift-liche Rirche über die ihr noch irgendwie verpflichteten Gemüter die außere Herrschaft geltend macht, um fo mehr schreitet die Bersegung im Inneren fort. Dit Dlube nur wird von ter tonservativen Partei ber alten Organisation, ber fatholischen Rirche, der alte Anspruch aufrechterhalten, die gesamte missenschaftliche Wahrheit in fich zu enthalten, mahrend ber Protestantismus nach und nach alles Wiffenschaftliche, mas in der alten Religion lag, preisgegeben bat. Auf ber anderen Seite haben wir eine Wissenschaft, die Sate aufstellt und durch-führt, die mit jenen alten Lehren im schärfsten Widerspruch stehen; die ben Unfpruch erhebt, mit biefen Sagen bas alte Weltbilb völlig vernichtet zu haben. Und auch diefer Unspruch wird aufrecht erhalten, obwohl ber Gegner nicht mube wird, feinerseits auf Ungureichenbes und Sppothetisches in ben Gebantenaufammenhangen ber Wiffenschaftler aufmerksam zu machen. Der Rampf wirb vollends not fompliziert baburch, bag fluge Manner auftreten und barlegen, bag bie Bebiete ber Wiffenschaft und ber Religion im Grunde gar nichts Gemeinsames hätten, und daß weder die Religion in die Resultate ber Wiffenschfat, noch die Wiffenschaft in die Glaubens. fate ber Religion einzugreifen habe: man fonne barum, wenn man wolle, ohne Beschwerbe ben alten Glauben und bas neue Wissen miteinander verbinden."

Diese Z Zeitschriften werden mit Vorliebe Lehrern zugesandt, weshalb wir diese Auszüge mitteilen zu müssen glaubten. Es fänden sich noch viel ähnliche, die aber alle demselben "Allmachtsgefühle" persönlichen Könnens und derselben Geringschätzung göttlicher Allmacht entspringen. —

## ->

# Kathol.-Bädagogischer Weltverband.

Donauwörth, ben 8. Januar 1912.

Un bie Mitglieber bes Rathol. Pabagogifchen Weltverbanbes.

Wir erlauben uns hiermit, ein Berzeichnis ber unserm Weltverband angeschloffenen Bereine zu übersenben:

1. Katholischer Lehrerinnenverein ber Schweiz. Lehrerin Frl.

Marie Raiser in Auw, Kanton Aargau.

2. Ratholischer Lehrerverband b. D. R. Rettor Ramp in Bochum.

3. Ratholischer Lehrerinnenverein Deutschlands. Seminarlehrerin a. D. Frl. Herber in Boppard bei Roblenz.

4. Ratholischer Erziehungsverein ber Schweiz. Pralat Tremp

in Gommiswald, Ranton St. Ballen.

5. Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Oberst A. Erni, Nationalrat in Altishofen, Luzern.

6. Augemburg. Redatteur Weitter in Luxemburg, Fagentarftraße.

7. Defterreichischer Lehrerbund. Bunbesausschuß in Wie Annagasse 6.

8. Catholic Teaschers' Association of Scotland. Schriftf.

Charles Mc. Ran, Esquire, Glasgow, Crow Road 47.

9. Catholic Teaschers' Association of England. William Merrid, Pendleton-Manchefter, Elleray Road 18.

- 10. Katholischer Lehrerverein. (Herrn Gg. Rörbis) in Brochier (Montenegro), Rio Granbe bo Sul, Brafilien.
- 11. Herr Ramon Ruiz Amabo, S. J., Redaftor be la Educacion Sifpano-Amerifana in Barcelona, Spanien. Colecio de San Ignacio (Parria).
- 13. Fedération Nationale des Instit. en Belgique. Geschäfter. Directeur d'Ecole P. Dubois à La Louvière, 78 Rue de l'Amitié.
- 14. Monsieur l'Abbé Mouchard à Orleans (Frankr.) 17 Rue St. Etienne.
  - 15. Syndicats Professionels Féminins. Paris, Rue de l'Abbaye 5.
- 16. St. Lebuinus-Bereinigung. Schriftführer Hauptlehrer Weftermann in Utrecht, Singelbwarsstraat 26.

Rötige Aenderungen biefer Abreffen mögen ftets gleich bem unterfertigten Bureau mitgeteilt werben.

Daran knüpfen wir die dringende Bitte, so weit es noch nicht geschehen ist, doch baldigst je 1 Exemplar Ihres Jahres berichtes und Ihres Bereinsorganes jedem andern der angeschlossenen Bereine sowie auch dem unterfertigten Bureau zugehen zu lassen. Die Sendung erfolgt am besten direkt von Ihnen aus an die einzelnen Abressaten. Jedoch ist auch das untersertigte Bureau zur Bermittelung bereit.

Gleichzeitig legen wir nochmals das Rundschreiben vom 8. Mai 1911 bei, um die Themata des Mitte September d. J. in Wien stattsindenden Kongreß für christliche Erziehung wieder in Erinnerung zu bringen und die Bitte auszusprechen: Es möge jeder Verein sorgen, daß er bei diesem Kongresse durch Einsendung von Referaten und Stellung von Rednern vertreten ist.

Hochachtungsvollst

Bureau bes Rathol. Padagogischen Weltverbandes Q. Auer jun.

## \* Von unserer Krankenkasse.

2000

Im "Amtsblatt des Rantons St. Gallen" ift unterm 15. Dezember 1911 nachstehende amtliche Publikation bes hanbelsregisterbureaus in St. Gallen erfolgt:

"Rrantentaffe bes Bereins tath. Behrer und Schulmanner ber Schweiz, Genoffenschaft mit Sit in St. Gallen (S. H. A. Nr. 260 vom 18. Ottober 1909, pag. 1754). Die Sauptversammlung vom 26. September 1911 hat eine teilmeise Statutenrevision beschlossen. Art. 7 der Statuten erhalt nunmehr folgende Fassung: Bom 1. Januar 1912 an bestehen für die Mitglieber ber Raffe binfictlich ber monatlichen Ginlagen und bes täglichen Rrankengelbes zwei Rlaffen. In Rlaffe a wird ein tägliches Krankengelb von Fr. 4 .- und in Rlaffe b ein folches von Fr. 2 .- bezahlt. Der Uebertritt von der 2. in die 1. Rlaffe kann nur von dem 50. Altersjahr und nur auf Brund eines arztlichen Zeugniffes jeweils auf den 31. Dezember geschehen. Die Auszahlung bes erhöhten Kranfengelbes erfolgt aber erft nach brei Monaten, also vom 1. April an. Der llebertritt von der 1. in die 2. Rlaffe fann eben= falls jahrlich nur einmal, nämlich am 31. Dezember, aber ohne weitere Bebingungen erfolgen. Im Erfrantungefall jedoch wird bas reduzierte Rrantengelb fofort ausbezahlt. Ferner enthalt Urt. 9 ber Statuten bie Bestimmung, daß nach Bezug von Fr. 3600.— in der 1. und Fr. 1800.— in der 2. Rlaffe Rrantengelb, bie Mitgliebichaft erlifcht. Berfonalanberungen im Romitee feit der letten Bublitation find teine zu verzeichnen."

Publigiert im "Schweizer. Handelsamtsblatt" Rr. 288 vom 22. Novem-

ber 1911, pag. 1939.

Wir fügen obigem bei: "Sorge in gesunden für beine kranken Tage!"